

# Sozialräumliche Differenzierung

Gudrun Kirchhoff

## 3. Netzwerktreffen, Steinfurt

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Gefördert durch:

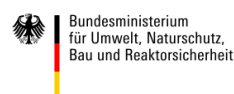


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutsches Institut  
für Urbanistik

Fachliche Begleitung



## Ziele

- Schaffung von Grundlagenwissen über zugewanderte Bevölkerung auf kleinräumiger Ebene (Stadtteile, Wahlbezirke, definierte Teilräume)
- Qualifizierung kommunaler Integrations- und Stadtentwicklungspolitik

## Ablauf

- Impuls/Bedarf: Projektkommunen / 1. Netzwerktreffen in Goslar, Juni 2016
- langwierige Wegbereitung bis zur Datenerhebung
- Einverständniserklärung OBs/BMs (Ausnahme Saarlouis)
- Werkvertrag mit Demographie Kommunal
- Datenschutzvereinbarung
- Erhebung: Datenakquisition seit Februar 2017
- Auswertung: Kommunalberichte (Demographie Kommunal); Querauswertung (Difu)

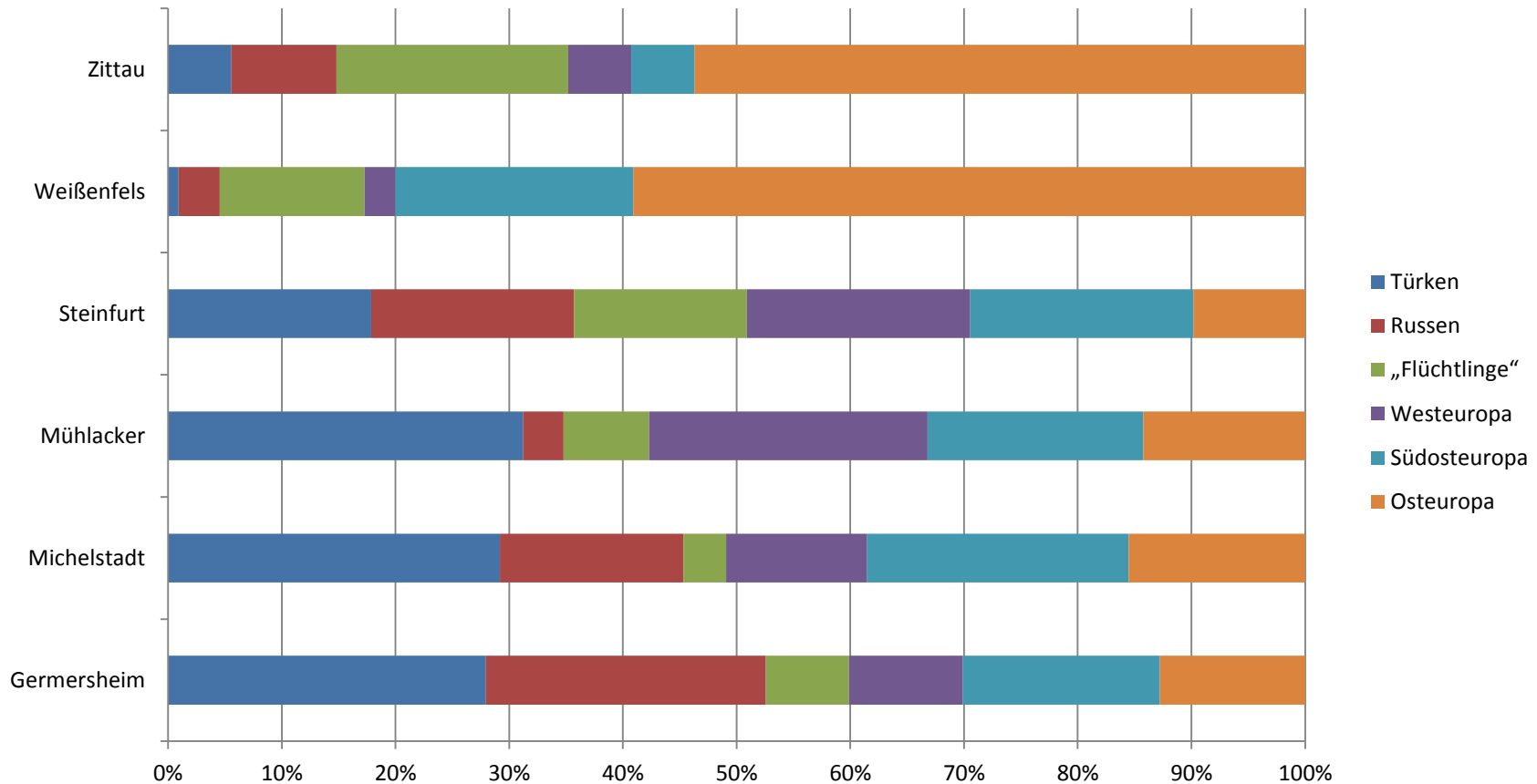
## Probleme

- Datenschutzvereinbarung: Bedenken der Datenschutzbeauftragten (Kommune, Land) gegen Rechtmäßigkeit des Verfahrens
- Bedenken der Einwohnermeldeämter aufgrund der Regelungen des Einwohnermeldegesetzes
- Datenauswertung in Kommunen nicht ausreichend an Meldeämter kommuniziert
- Blockadehaltung einiger Mitarbeiter/innen in den Meldeämtern
- Eingeschränkter Datensatz (Ilmenau, Goslar)
- Zuordnung der Meldeadressen bei kleinräumigen Abgrenzungen manchmal nicht eindeutig
- Fehlende datentechnische Grundlagen für kartographische Darstellung

Kommunen	Einwohner -zahl	Anteil mit MH	Anteil mit MH in Kernstadt	Anteil mit MH in Innenstadt	größte Gruppe
Germersheim	21.317	58,1 %	63,1 %	63,2 %	Türkei
Michelstadt	16.567	30,0 %	37,6 %	29,0 %	Türkei
Mühlacker	26.243	36,6 %	45,0 %	57,5 %	Türkei
Steinfurt	34.158	19,6 %	k.A.	21,9 %	Türkei
Weißenfels	41.443	12,7 %	18,3 %	18,8 %	Polen
Zittau	26.034	7,6 %	9,4 %	17,5 %	Polen

Einwohnermeldestatistik der Kommunen, Stichtag 31.12.2016  
MH = Migrationshintergrund

## Verhältnis einzelner Migrantengruppen zu Gesamtbevölkerung



## Segregation<sup>1</sup> von Personen mit Migrationshintergrund (nur Personen mit Hauptwohnsitz) nach Wahlbezirken

		Migrantengruppen <sup>2</sup> :						
Stadt:		Insgesamt <sup>3</sup>	Türken	Russen	„Flüchtlinge“ <sup>45</sup>	Westeuropa <sup>6</sup>	Südosteuropa <sup>7</sup>	Osteuropa <sup>8</sup>
<b>Mühlacker</b>	St:	25,0	26,3	24,7	<b>38,4</b>	17,3	16,8	13,7
	% min./max.:	9,6 / <b>55,5</b>	0,1 / 16,0	0,1 / 1,8	0,0 / 5,6	2,0 / 10,7	1,5 / 11,8	1,1 / 7,1
<b>Zittau<sup>4</sup></b>	St:	25,5	38,1	30,6	30,0	19,8	26,3	19,3
	% min./max.:	2,1 / 17,5	0,0 / 1,2	0,0 / 1,3	0,4 / 4,1	0,1 / 0,6	0,1 / 1,3	1,0 / 5,0
<b>Weißenfels</b>	St:	<b>54,9</b>	54,3	44,0	56,9	35,5	<b>64,3</b>	58,9
	% min./max.:	0,0 / 46,0	0,0 / 0,5	0,0 / 1,3	0,0 / 5,7	0,0 / 0,8	0,0 / 10,2	0,0 / <b>31,0</b>
<b>Germersheim</b>	St:	23,1	27,1	18,8	28,6	24,1	<b>30,8</b>	16,5
	% min./max.:	24,5 / <b>75,3</b>	1,3 / 19,5	1,6 / 11,7	0,3 / 6,8	1,2 / 7,9	1,2 / 17,0	1,8 / 7,2
<b>Michelstadt</b>	St:	26,9	<b>31,3</b>	28,7	26,4	16,1	26,5	13,4
	% min./max.:	8,5 / <b>59,6</b>	0,0 / 13,0	0,4 / 5,9	0,0 / 1,6	0,6 / 3,7	0,6 / 14,1	1,1 / 4,2
<b>Steinfurt</b>	St:	18,8	25,2	29,0	<b>32,1</b>	10,5	24,5	18,9
	% min./max.:	5,8 / 34,9	0,1 / 4,5	0,3 / 5,2	0,1 / 4,0	1,0 / 3,3	0,1 / 7,2	0,1 / 2,1

- Wahrnehmung der Bevölkerungsdaten: Neuigkeitswert? Was bringt`s?
- Umgang mit den Daten (Diskussion, Eingang in Konzepte, Grundlage für Projektentwicklung und Maßnahmen, Publikation)?
- Was bedeuten die Befunde für die Themen Vielfalt und sozialer Zusammenhalt? Ergibt sich ein neuer Handlungsbedarf?
- Braucht es noch mehr Daten auf kleinräumiger Ebene, um Wissen über Gesamtbevölkerung zu vervollständigen?

